

Zeitschrift: Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the Swiss
Entomological Society

Band: 36 (1963-1964)

Heft: 4

Artikel: Nemoura longicauda n. sp. und Leuctra transsylvanica n. sp., neue
Plecopteren aus Rumänien

Autor: Kis, Béla

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-401463>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nemoura longicauda n. sp.
und **Leuctra transsylvanica** n. sp.,
neue Plecopteren aus Rumänien

von

BÉLA KIS

Universität « Babes-Bolyai ». Cluj, Rumänien

Nemoura longicauda n. sp.

Körperlänge : ♂, 5,5–5,9 mm ; ♀, 6,4–7,5 mm, Vorderflügelänge :
♂, 7,7–8,0 ; ♀, 9,5–10,0.

Kopf einfarbig braun. Pronotum viel breiter als lang, dunkelbraun, die vorderen Winkel sind heller gelblichbraun. Meso- und Metathorax einfarbig braun. Beine gelblichbraun, die Kniee und Fussglieder etwas dunkler. Flügelmembran gelblich getönt, Aderung gelblichbraun.

♂. Subgenitalplatte breiter als lang, endet in einem kurzen Fortsatz, Bauchblase lang und schmal, ihre Ränder sind fast parallel (Fig. 1). Die Paraprocten sind klein, von gestreckter Dreiecksgestalt, ihre Spitzen abgerundet, ihre äusseren und inneren Ränder fast gerade (Fig. 1). Cerci sind lang und gerade, ihr Endteil verdickt an der Innenseite aufgeblasen und mit langen Borsten versehen, an ihrer lateroventralen Seite befindet sich ein kleiner, am Ende hakenförmig gekrümmter Zahn (Fig. 1, 2). Epiproct von oben gesehen fast rechteckig, gegen das Ende zu schwach verbreitert (Fig. 3), im Profil betrachtet schmal an seiner Ansatzstelle und gegen das Ende zu allmählich verdickt, trägt eine charakteristische Armatur (Fig. 4).

♀. Subgenitalplatte auffallend lang, von gestreckter Dreiecksgestalt, ihre Spitze abgerundet, nach hinten und unten gerichtet, erstreckt sich wohl sichtbar über den hinteren Rand des 10-ten Segments (Fig. 5, 6). Cerci cylindrisch, in der Mitte leicht einwärts gebogen.

Holotyp, 1 ♂, Allotyp, 1 ♀, Paratypen, 1 ♂, 1 ♀, Pältinis (Süd-karpaten) Tal des « Santa » Baches, 700 m Höhe, 4.VI.1963. Paratypen 2 ♀, Somesul Rece, ca. 500 m Höhe, 26.IV.1962. Paratypen 1 ♂, 2 ♀ Semenic, Tal des « Gorna » Baches, ca. 1300 m Höhe, 30.VI.1963. leg. B. Kis. Typen in meiner Sammlung.

Verwandtschaft : *N. longicauda* n. sp. gehört der *marginata*-Gruppe an. Die Weibchen unterscheiden sich durch ihre lange und dünne

Subgenitalplatte wesentlich von allen bisher bekannten *Nemoura* Arten. Auch die Männchen sind wohl zu unterscheiden von den anderen in die *marginata*-Gruppe gehörenden Arten, auf Grund ihrer Cerci, des Paraprocts und Epiprocts.

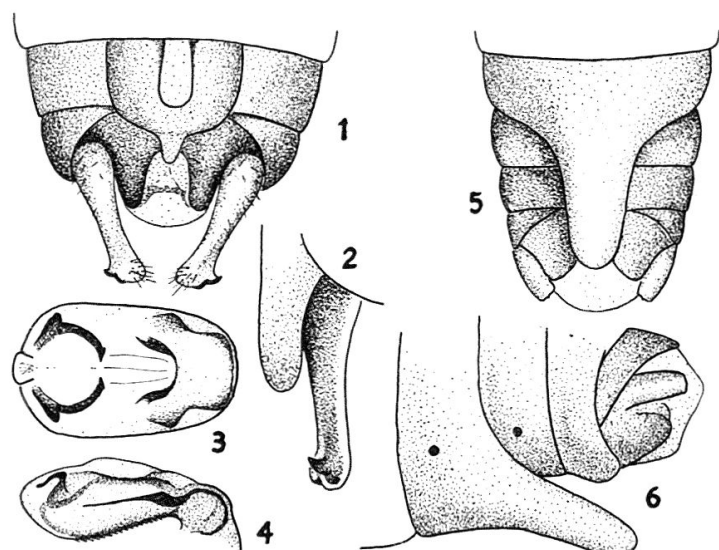


Fig. 1-6. *Nemoura longicauda* n. sp. — 1. Abdominal-Spitze ventral (♂). — 2. Paraproct und Cercus lateral (♂). — 3. Epiproct dorsal (♂). — 4. Epiproct lateral (♂). — 5. Abdominal-Spitze ventral (♀). — 6. Abdominal-Spitze lateral (♀).

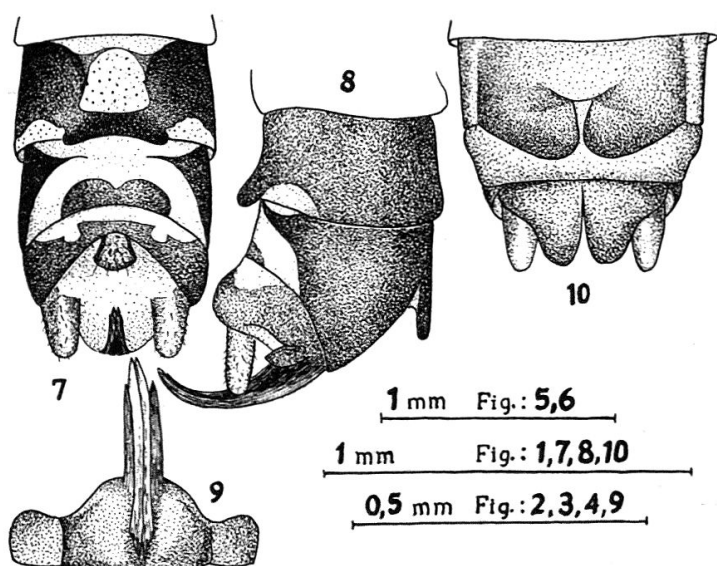


Fig. 7-10. *Leuctra transsylvanica* n. sp. — 7. Abdominal-Spitze dorsal (♂). — 8. Abdominal-Spitze lateral (♂). — 9. Specillum und Paraproct ventral (♂). — 10. Abdominal-Spitze ventral (♀).

Leuctra transsylvanica n. sp.

Körperlänge : ♂, 4,5–5,0 mm ; ♀, 5,5–6,0 mm, Vorderflügelänge : ♂, 5,2–6,2 mm ; ♀, 7,0–8,0 mm.

Kopf dunkelbraun, Fühler heller braun. Pronotum braun mit dunkler Zeichnung. Beine gelblichbraun, erste und zweite Schenkel etwas dunkler gefärbt. Flügelmembran gelblich getönt, Aderung gelblichbraun.

♂. Fortsatz des 8-ten Tergits in der Rückenmitte kurz, etwa ein Viertel der Länge des Segmentes einnehmend, sein hinterer Rand

gerade, seine Seitenecken abgerundet. Dieser Fortsatz und die pigmentierten Seitenränder des achten Tergites sind dunkelbraun. Das in der Mitte des achten Tergits befindliche helle Feld ist fast regelmässig quadratisch. Pigmentierter Seitenrand des 9-ten Tergits schmal in Richtung der Mitte zugespitzt. Epiproct verbreitet sich allmählich nach hinten, ungefähr so breit wie lang (Fig. 7). Die Stylen des Paraprocts sind fast so lang wie das Specillum (Fig. 9). Ventralsplatte 2 mal so lang wie breit, seine Ränder sind gerade und fast parallel.

♀. Subgenitalplatte fast 2 mal so breit wie lang, in der Mittellinie tief gekerbt. Die Seitenlappen sind an den beiden Seiten der Kerbung breit abgerundet. Hinter dem Einschnitt wölbt sich die Mitte der Subgenitalplatte leicht empor (Fig. 10).

Holotyp, 1 ♂, Cheile Turzii, ca. 450 m Höhe, 28.IV.1962. Allotyp, 1 ♀, Paratypen 1 ♂, 1 ♀, Ciucea, ca. 500 m Höhe, 7.IV.1963, leg. B. Kis. Typen in meiner Sammlung.

Verwandtschaft: *L. transsylvanica* n. sp. gehört in die *hippopus*-Gruppe, steht der *L. alpina* KÜHTR. am nächsten. Früher wurde das in der « Cheile Turzii » gesammelte Exemplar irrtümlich als *L. alpina* bestimmt (B. Kis, 1963). Es unterscheidet sich von der *L. alpina* durch den Fortsatz des 8-ten Tergits, dessen hinterer Rand gerade ist, ohne Einkerbung, das Epiproct ist viel kürzer und breiter, auch die Gestalt des Paraproct ist abweichend. Es gibt noch eine andere, der *L. transsylvanica* n. sp. nahestehende Art: *L. niveola* SCHMD., doch ist bei dieser letzteren der Fortsatz des 8-ten Tergits viel breiter, ungefähr halb so breit wie die ganze Breite des 8-ten Tergits. *L. transsylvanica* n. sp. ähnelt noch der von Armenien beschriebenen *L. sanainica* ZHIL. Art, doch ist abweichend von dieser Art ihr siebentes Tergit einfarbig dunkelbraun, auch unterscheidet sich die Armatur des 8-ten Tergits und ihre ventrale Platte ist viel länger.

Habitat: *L. transsylvanica* n. sp. ist bisher nur in kleinen, in trockenen Sommern austrocknenden Bächen bekannt.

LITERATURVERZEICHNIS

- AUBERT, J., 1954. *Contribution à l'étude du genre Leuctra Stephens et description de quelques espèces nouvelles de ce genre*. Mitt. Schweiz. Ent. Ges., **27**, 124-136.
 — 1959. *Plecoptera*. Insecta helvetica, — Fauna **1**, 1-140, Lausanne.
 — 1962. *Quelques Leuctra nouvelles pour l'Europe*. Mitt. Schweiz. Ent. Ges., **35**, 155-169.
 BOGOESCO, C. et TABACARU, I., 1960. *Contribution à l'étude des Leuctra (Plécoptères) des Carpathes roumaines*. Ibid, **33**, 91-96.
 DESPAX, R., 1951. *Plécoptères*. — Faune de France, **55**, 1-280, Paris.
 ILLIES, J., 1955. *Steinfliegen oder Plecoptera*. — Tierw. Deutsch. **43**, 1-150, Jena.
 KEMPNY, P., 1898. *Zur Kenntnis der Plecopteren*. I. über Nemura Latr. Verh. zool. bot. Ges. Wien. **48**, 37-68.
 KIS, B., 1963. *Zur Kenntnis der Plecopterenfauna Rumäniens*. Fol. Ent. Hung. **16**.
 ZHILTZOVA, L. A., 1960. *Contribution à l'étude des Plécoptères du Caucase*. 4. *Nouvelles espèces de la famille Leuctridae*. Rev. Ent. URSS. **29**, 156-171.